

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung Kindergruppe Kusterdingen e.V.

Ort: Kindergruppenhaus, Holzwiesenstr. 22, Kusterdingen

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Anwesende: 20 Mitglieder, davon die 4 Vorstandsmitglieder

TOP 1 - Bericht über das Geschäftsjahr 2014

Annie Raidt begrüßt die anwesenden Mitglieder und bedankt sich für ihr Erscheinen.

Im Jahr 2014 gab es folgende besondere Ereignisse und Veränderungen:

- Einrichtung eines Wickelraums mit Badebecken im Untergeschoss des Kindergruppenhauses im Januar/Februar 2014.
- Durchführung einer Elternumfrage zur Zufriedenheit mit der Einrichtung. Diese ergab eine hohe Zufriedenheit der Eltern in der Gesamtbewertung und in vielen einzelnen Bereichen.
- Kinderfasching am 22. Februar in der Turn- und Festhalle Kusterdingen unter dem Motto "Manege frei für den Faschingszirkus".
- Kindersachen-Flohmarkt am 5. April auf dem Schulhof der August-Lämmle-Schule.
- Aufstellung eines neuen Gartenhäuschen durch die Bauhofmitarbeiter der Gemeinde im Garten und dessen feierliche Einweihung im Rahmen des Sommerfestes der Maxiclubs am 27. Juni.
- Verlegung der Korbschaukel vom Hang in den flachen Bereich des Gartens aus Sicherheitsgründen.
- Gefährdungsbeurteilung der Kindergruppe durch einen Sicherheitsbeauftragten der Firma BAD, Herrn Beresa, am 25. Juli 2014.
- Überschwemmung im Untergeschoss des Kindergruppenhauses am 29. Juli in Folge heftiger Regenfälle mit erheblichen Schäden in Büro-, Jugend- und Wickelraum. Nötige Erneuerung der Fußböden im Büro und im Jugendraum, Instandsetzung der Schiebetür und der Möbel im Wickelraum durch eine Schreinerei.
- Einbau neuer Fenster im Kindergruppenhaus während der Schließzeit im August.
- Ausscheiden unserer Putzfrau Concetta Fraccica, Einstellung von Pina Mari und Christian Heine als neue Putzkräfte ab September.
- Ausscheiden der Erzieherin Julia Geißler aus der Tigergruppe. Neueinstellung von Merret Friz als ihre Nachfolgerin.
- Kindersachen-Flohmarkt am 27. September auf dem Schulhof der August-Lämmle-Schule.
- Neuaufstellung/Erweiterung des Versicherungsschutzes für den Verein (Abschluss einer Inhaltsversicherung und einer Stolperhaftpflichtversicherung).
- Laternenfest der Kindergruppe mit Umzug am 14. November.

- Stand auf dem Kusterdinger Weihnachtsmarkt und Verteilung von Geschenkebeuteln durch die Nikoläuse der Kindergruppe am 1. Advent (30.11.2014).
- Besuch der Maxiclubs bei der Weihnachtsfeier des Altenkreises im alten Schulhaus am 18. Dezember.

TOP 2 - Bericht des Kassenwarts

Sarah Kehrer stellt den Kassenbericht anhand von Tabellen und Schaubildern vor.

Diese geben eine Übersicht der Konten mit Anfangs- und Schlussbestand sowie die Einnahmen und Ausgaben für die Kleinkindbetreuung (Maxiclubs) und die Einnahmen, bzw. Ausgaben des Vereins. Dabei zeigt sich ein Gewinn auf Vereinsseite (5.993,74 €) und ein Verlust auf der Maxiclubseite (-21.711,42 €).

Wert gelegt wird auf eine Unterscheidung bei den Ein- und Ausgaben zwischen Vereinsseite (alle Aktivitäten des Vereins außer der Kleinkindbetreuung in den Maxiclubs) und der Maxiclubseite, damit es nicht zu einer einseitigen oder übermäßigen Bezuschussung der Maxiclubs zum Nachteil der anderen Vereinsaktivitäten kommt.

Gemäß eines Beschlusses der Mitgliederversammlung 2014 wurde die Rückstellung von 1 Bruttomonatsgehälter der Kindergruppe berücksichtigt (ca. 18.000 Euro).

Den größten Posten der Einnahmen für die Maxiclubs stellen die Zuschüsse der Gemeinde Kusterdingen dar. Die größten Ausgaben sind die Personalkosten.

Der Verein erzielt Einnahmen u.a durch Mitgliedsbeiträge, die Schrottsammlung, die Feste und Flohmärkte und die Zuwendung der Gemeinde. Auf der Ausgabenseite finden sich ebenfalls die Feste und Märkte, Miete, Betriebskosten, die selbst vom Verein zu tragen sind (z.B. Jugendraum), Babytreff "Krabbelreich", Volleyball AG, Freitagsgruppen, Reparaturen und Neuanschaffungen, Verwaltungskosten. Mit den Festen und Märkten konnte unterm Strich ein Gewinn von 1.569,49 € erzielt werden.

Der Haushaltsplan (Budgets) für das Jahr 2015 und 2016 sieht Einsparpotentiale vor. Die Vorschläge der Kassiererin für die einzelnen Posten sind dem Kassenbericht zu entnehmen.

Elternfrage: Von wem werden die Erzieherinnen bezahlt?

Antwort: Die Erzieherinnen sind beim Verein angestellt und werden auch von diesem bezahlt. Der Verein erhält jedoch die Personalkosten zu 100% über die vertraglich vereinbarten Zuschüsse von der Gemeinde zurück. Die Gemeinde macht auch den Großteil der Personalverwaltung.

TOP 3 - Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüfer für 2014 sind Dörte Pape und Wido Vogel.

Wido liest den Prüfungsbericht vor und empfiehlt anschließend der Kassiererin Sarah Kehrer die Entlastung zu erteilen.

TOP 4 - Entlastung des Kassenwarts

Die Entlastung der Kassiererin erfolgt einstimmig.

TOP 5 - Entlastung des Vorstands

Wido beantragt die Entlastung des Vorstandes, namentlich Annie Raidt, Silja Hartwig, Sarah Kehrer, Judith Winter.

Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig.

TOP 6 - Wahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2015

Dörte Pate möchte sich für das Jahr 2015 nicht als Kassenprüferin zur Verfügung stellen. Nobert Stefani stellt sich zur Wahl. Wido Vogel erklärt sich weiterhin bereit. Beide werden einstimmig gewählt.

TOP 7 - Änderung der Satzung und Geschäftsordnung

Annie beantragt folgende Satzungsänderungen:

- 1. Alt:** §2 Zweck und Ziel des Vereins ist die Förderung von Kindern und Jugendlichen, sowie der Bildung und der Erziehung, gemäß §52 Abgabenordnung (AO) *und mildtätige Zwecke gem. 53 AO*. Dies wird insbesondere verwirklicht durch die pädagogische Betreuung von Kleinkindern und Jugendlichen. Der Verein plant und organisiert Angebote für Kinder und Jugendliche (z.B. Freizeit- und Sportangebote). *Erwachsene können, soweit es der gemeinnützigen Zweckerfüllung dient, bei den Aktivitäten miteinbezogen werden.*

Neu: §2 Zweck und Ziel des Vereins ist die Förderung von Kindern und Jugendlichen, sowie der Bildung und der Erziehung, gemäß §52 Abgabenordnung (AO). Dies wird insbesondere verwirklicht durch die pädagogische Betreuung von Kleinkindern und Jugendlichen. Der Verein plant und organisiert Angebote für Kinder und Jugendliche (z.B. Freizeit- und Sportangebote).
- 2. Alt:** §3, Punkt 1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige *und mildtätige Zwecke* im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke der Abgabeordnung“.

Neu: § 3, Punkt 1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke der Abgabeordnung“.
- 3. Alt:** §3, Punkt 4. Soweit Mitglieder des Vorstands im Verein Aufgaben übernehmen, welche über die ehrenamtliche Arbeit des Vorstands hinausgehen, insbesondere im Hinblick auf den zur Erledigung der Aufgaben erforderlichen Zeiteinsatz, so können sie dafür eine angemessene Vergütung verlangen.

Neu: §3, Punkt 4. **Entfällt**
- 4. Alt:** § 8, Punkt 2. Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vereinsvermögen an die Gemeinde Kusterdingen; *diese darf das Vereinsvermögen ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige Zwecke der Förderung und Bildung von Kindern und Jugendlichen verwenden, oder die an eine*

andere steuerbegünstigte Körperschaft, die es ausschließlich und unmittelbar für die Förderung der Bildung und Erziehung zu verwenden hat.

Neu: § 8, Punkt 2. Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vereinsvermögen an die Gemeinde Kusterdingen, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

Die Abstimmung erfolgt einstimmig zugunsten der vorgeschlagenen Satzungsänderungen.

TOP 8 - Anbau Kindergruppenhaus/ Aufnahme von Kindern ab einem Jahr

Annie informiert die anwesenden Mitglieder über den geplanten Anbau der Kindergruppe. Der Entwurf des Architekten wird herumgereicht. Das Kindergruppenhaus soll für die Einrichtung einer zusätzlichen Kleinkindgruppe erweitert werden. Der Anbau wird weiterhin die räumlichen Bedingungen zur Aufnahme von Kindern ab einem Jahr erfüllen. Dennoch weisen der Neu- und der Altbau räumliche Defizite auf, wie fehlender Materialraum, Hauswirtschaftsraum, Büro im Eingangsbereich u.a.. So wird die Kleinkindbetreuung auch nach dem Anbau mit einer Reihe von Kompromissen zurecht kommen müssen, wie dies bisher auch der Fall war.

Die Planungen zur künftigen Nutzung des Hauses greifen auch in den Bestand des Hauses (Altbau) ein, vor allem in das Untergeschoss mit dem Jugendraum. Am Freitag, den 16. Oktober 2015, hat eine Besichtigung der Räumlichkeiten des Kindergruppenhauses in der Holzwiesenstraße durch das Landratsamt Tübingen mit Vertretern der Gemeinde Kusterdingen ergeben, dass das im Keller eingerichtete Büro für die Erzieherinnen aufgrund von Brandschutzbestimmungen nicht genehmigungsfähig ist und an einer anderen Stelle im Haus platziert werden muss. Es gibt zwei Varianten für die künftige Unterbringung des Büros:

- Im Heizungskeller durch Einbau einer Trennwand/Schiebetür zur im Raum befindlichen Technik (Heizungsanlage) und eines Ausgangs nach draußen.
- Im Jugendraum

Die zweitgenannte Variante erscheint allen Anwesenden als die bessere Lösung. Eine Unterbringung des Büros im Heizungskeller wird als Zumutung angesehen. Es ist vorstellbar, dass der Jugendraum aufgrund seiner Größe als Besprechungs- und Versammlungsraum – auch für Mitglieder, z.B. für Spielenachmittage oder Filmabende, genutzt werden könnte. Der Bürobereich müsste entsprechend optisch abgetrennt sein, PC und wichtige Dokumente müssten vor fremdem Zugriff geschützt sein. Eine Nutzung als Partykeller wäre jedoch nicht mehr möglich. Die Gemeinde könnte den Jugendlichen einen Bauwagen als Treffpunkt zur Verfügung stellen. Diese Variante hätte außerdem den Vorteil, dass das aktuelle Bürozimmer künftig als Materialraum dienen könnte und der Heizungskeller als Hauswirtschafts- und Trockenraum.

Über die möglichen Änderungen der Gestaltung und Nutzung der Räumlichkeiten im Untergeschoss des Kindergruppenhauses wird in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung nochmals informiert und anschließend abgestimmt. Diese soll zeitnah einberufen werden.

Die anwesenden Eltern zeigen sich vor allem besorgt und kritisch darüber, dass die geplanten An- und Umbaumaßnahmen während des laufenden Betriebes erfolgen sollen.

Auch die Erzieherinnen halten dies für unmöglich. Neben den zu erwartenden Lärmbelästigungen, Störungen und Einschränkungen durch den Baubetrieb, wird auch der Außenbereich (Garten) während der Bauphase nicht nutzbar sein. Außerdem werden Gefahrenpotentiale für die Kinder befürchtet.

Eine Auslagerung des Betriebes während der Bauzeit ist jedoch aufgrund von fehlenden, geeigneten Räumlichkeiten nicht möglich. Vorstand und Eltern kommen darüber ein, dass der von der Gemeinde angebotene Informationsabend zum Bauvorhaben für die Eltern baldmöglichst stattfinden soll. Annie wird die Verantwortlichen im Rathaus zwecks Terminfindung kontaktieren.

Der Elternbeirat plant eventuell noch eigene Schritte (Unterschriftenaktion o.ä.) zu unternehmen, um die Bedenken der Eltern bezgl. der geplanten Ausführung des Bauprojekts gegenüber der Gemeinde zu äußern.

TOP 9 - Weihnachtsmarkt 2015, Veranstaltungen 2016

- Weihnachtsmarkt: Silja macht deutlich, dass für diese Veranstaltung sehr viele Helfer gebraucht werden. Die Arbeitslisten werden zeitnah ausgehängt. Die Nikoläuse stehen schon fest (Manuel + Manuel). Neue Nikolauskostüme werden angeschafft. Für die weitere Planung wird es noch Treffen geben (verantwortlich Christine Dengler + Maxi Proebster).
- Laternenfest am Freitag, 13.11.2015, auch für Ehemalige und Nicht-Mitglieder!
- Kinderfasnet in der Turn- und Festhalle am 30. Januar 2016. Es werden noch Leute gesucht, die bei der Organisation mitmachen. Ansprechpartnerin Tina Straub, Tel.: 07071- 5669028.
- Die Flohmarkttermine 2016 stehen noch nicht fest. Der Herbstflohmarkt findet in der Regel am ersten Samstag nach dem Schulanfang nach den Sommerferien statt (wäre der 17. September 2016). Der Termin für den Frühlingflohmarkt hängt davon ab, wann Ostern ist – entweder am Samstag vor oder nach den Osterferien. 2016 wahrscheinlich am ersten Samstag nach den Osterferien (9. April 2016).

Die anwesenden Eltern wünschen sich, dass Termine früher bekannt gegeben werden. Sarah Kehrer schlägt die Einführung eines Veranstaltungskalenders vor.

TOP 10 – Verschiedenes

- Elternanfrage nach **Mitgliederzahl** und Vereinsaktivitäten:
Der Verein zählt aktuell 379 Mitglieder, inkl. Kinder und Jugendliche. Diese verteilen sich auf 140 Mitgliedsfamilien und Einzelmitgliedschaften.

Ansprechpartner für Vereinsaktivitäten:

- Freitagsgruppen und Jugendliche: Monika Schober, Tel. 07071-913941
- Volleyballgruppe: Rainer Bertsch, Tel. 07071-36280
- Babytreff: Annie Raidt: Mobil 0176-99810868
- Kinderfasching: Tina Straub, Tel. 07071- 5669028
- Die Mitglieder können jederzeit Vorschläge und Ideen für Vereinsaktivitäten einbringen und in eigener Initiative Gruppen gründen! Ansprechpartnerin: Silja Hartwig (2.Vorsitzende), Tel. 07071-367469

- Wido schlägt die Anschaffung einer neuen Popcornmaschine vor, weil die alte kaputt ist. Seine Empfehlung: Hersteller Gold Medal, Modell Pop Maxx 12/14 oz, Preis 1.564,85 €
- Dörte möchte die Schrottsammlung nach 10 Jahren abgeben. Die Schrottsammlung hat dem Verein immer eine stattliche Summe eingebracht (z.B. 2014: 1.539,68 €). Offensichtlich gibt es bereits Interesse von Seiten der Jugendfarm, die Schrottsammlung zu übernehmen. Falls nicht, können sich Interessenten bei Dörte melden. Kontakt: Dörte Pape, 0 70 71-93 46 –66 oder per E-Mail: dpape@dpms.de

Kusterdingen, den 02.11.2015

Annie Raidt (1. Vorsitzende)

Judith Winter (Protokoll)
